

Öffentlicher Teil:

**Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates
LAUTZENBRÜCKEN
vom 19. Dezember 2019 - 19.00 Uhr -
im Dorfgemeinschaftshaus (Kellerraum)**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

(gekürzte Fassung für den Online-Auftritt / Tagesordnungspunkte sind ungekürzt wiedergegeben)

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Forstwirtschaftspläne 2020 und Forstbetriebsergebnis 2018
2. Jahresabschluss 2018
 - 2.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2018
 - 2.2 Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020
4. Anschaffung Akku-Rasenmäher
5. Beschilderung Wanderwege
6. Jahresplanung 2020
7. Kenntnisgabe und Verschiedenes

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Forstwirtschaftspläne 2020 und Forstbetriebsergebnis 2018

Herr Esper rekapituliert kurz zentrale forstwirtschaftliche Entwicklungen in der Gemeinde und aktuelle Debatten: zusammengebrochener Holzmarkt und Auswirkungen des Borkenkäferbefalls und trägt das Betriebsergebnis 2018 vor, welches vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wird.

Es schließt mit einem positiven Ergebnis nach LWaldG in Höhe von 195.334,62 € (einschl. Kippgebühren aus dem Steinbruch) ab. Veranschlagt war ein Ergebnis von 39.769,00 €.

Die Beträge der Kommune fallen aufgrund der Erträge aus dem Steinbruch höher aus als geplant.

Der vorgelegte Forstwirtschaftsplan 2020 wird von Herrn Esper erläutert. Die Beträge der Kommune sind nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von rd. 7.500,00 € mit 39.296,00 € veranschlagt. Das führt zu einem positiven Betriebsergebnis nach LWaldG von 25.527,00 € ab. Darin sind u.a. Kosten für Waldbegründung, Waldpflege, Wildverbisschutz, etc. enthalten.

Aus dem Steinbruch werden Einnahmen in Höhe von ca. 50.000,00 € für Kippgebühren und Materialabgabe veranschlagt. Außerdem werden rd. 3.800,00 € an Mieten und Pachten (Steinbruch, Jagdhütte) erwartet. An Jagdpachteinnahmen sind Erträge aus

Lautzenbrücken in Höhe von 2.835,00 € und 120,00 € aus Langenbach eingeplant. Die Wildschadensverhütungspauschale aus Lautzenbrücken und Langenbach fließt mit 370,00 € ein. Beim Nadelholz ist ein Einschlag von 210 Fm, beim Laubholz sind 70 Fm vorgesehen.

Im Rahmen des vorgelegten Forstwirtschaftsplans beschließt der Gemeinderat, das u.a. aufgrund des Eschentriebsterbens und des Borkenkäferbefalls weiterhin vom 2-Jahresrhythmus beim Brennholz Abstand genommen wird, so dass auch 2020 wieder Brennholz in der Gemeinde verkauft werden soll, allerdings nach vorheriger Abfrage in der Bürgerschaft und in einer Nadel-Laubbaumischung bei den Losen. Sollte hier keine größere Nachfrage vorhanden sein, wird im Herbst 2020 erneut über ein Brennholzeinschlag beraten und beschlossen. Größere Holz mengen an gewerbliche Abnehmer werden durch den Förster vorab kommuniziert und abgestimmt. Dem Forstwirtschaftsplan wird zugestimmt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Jahresabschluss 2018

Zum Tagesordnungspunkt 2 sind der Ortsbürgermeister Karsten Lucke, der Erste Beigeordnete Klaus Jochen Ulbrich und der Beigeordnete Werner Meyer gem. § 22 GemO ausgeschlossen. Die betroffenen Personen verlassen den Sitzungstisch und nehmen im Publikum Platz.

Den Vorsitz übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Klaus Wiederstein.

2.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Marco Alhäuser, berichtet über die am 21.11.2019 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2018.

Die Prüfung erfolgte stichprobenartig unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Der Rechenschaftsbericht steht mit diesem im Einklang.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2018 der Ortsgemeinde Lautzenbrücken zum 31.12.2018 fest.

2.2 Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten

Der Gemeinderat erteilt dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und den Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, die Entlastung für das Haushaltsjahr 2018.

Ortsbürgermeister und Beigeordnete kehren an den Sitzungstisch zurück. Der Ortsbürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020

Im Rahmen der Offenlegung des Haushaltes sind keine Vorschläge aus der Bürgerschaft eingegangen.

Die Finanzlage der Ortsgemeinde hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Eine sogenannte freie Finanzspitze, die für die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit maßgeblich ist, ist nunmehr vorhanden (plus 9.550,00 € gegenüber minus 30.750,00 € im Vorjahr). Ursächlich für diese Verbesserungen sind im Wesentlichen: Ein um rund 8.300,00 € höherer Überschuss bei „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ und eine deutliche Reduzierung der im Vorjahr wegen umfangreicherer Unterhaltungsarbeiten vorgesehenen Ansätze für die Unterhaltung der Wirtschaftswege (35.000,00 €) bzw. der Gebäudeunterhaltung des Dorfgemeinschaftshauses (25.000,00 €).

Dagegen werden für die Beschaffung von Straßenschildern zur Ortsverschönerung einmalig Mittel in Höhe von 5.000,00 € bereitgestellt. Zudem verschlechtert sich das Forstbetriebsergebnis um 12.300,00 €. Auch für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (2.500,00 €) sowie bei den Aufwendungen im Bereich Heimatpflege (2.000,00 €) werden mehr Mittel bereitgestellt als im Vorjahr.

Bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit kommt es zu einem Defizit in Höhe von 83.050,00 €.

Als wichtigste Vorhaben sind hier der Ausbau der „Nisterstraße“, der Umbau der Wegeanlage am Friedhof, der Investitionskostenzuschuss zur Erweiterung der Kindertagesstätte Zinhain, der investive Anteil an der Grundschulumlage sowie die vorsorglich veranschlagten Mittel zum Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken zu nennen.

Aufgrund der aufgezeigten Entwicklung vermindert sich der Finanzmittelbestand der Ortsgemeinde im Haushaltsjahr 2020 voraussichtlich um 73.500,00 €.

Neben den wichtigen Kennzahlen aus dem Vorbericht des Haushaltes weist der Vorsitzende auf den Planungscharakter des Haushaltes hin und erläutert weitere Zusammenhänge. Einzelaspekte werden vom Gemeinderat separat beleuchtet und diskutiert.

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2020 in der vorliegenden Form zu.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Anschaffung Akku-Rasenmäher

Im Rahmen der letzten Beratungen des Gemeinderates wurde die Notwendigkeit identifiziert, für kleine und schwer zugängliche Rasenflächen einen Akku-Rasenmäher anzuschaffen. Dem Gemeinderat liege zwei Vergleichsgeräte vor, die auf die besten technischen Voraussetzungen und die Bedürfnisse in der Gemeinde hin diskutiert werden. Der Gemeinderat kommt zu dem Schluss, dass folgendes Gerät, Stihl RMA 448 TC Set, zu einem Preis von 587,40 € netto angeschafft werden soll.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Beschilderung Wanderwege

Das Projekt, drei stationäre Tafeln mit entsprechenden Rundwanderwegen rund um die Ortsgemeinde aufzustellen, ist weiter fortgeschritten. Die vom Gemeinderat ausgewählten Strecken sollen in eine Faltwanderkarte aufgenommen werden. Das Angebot für die drei aufzustellenden Tafel umfasst die Materialkosten sowie die komplette grafische Aufbereitung inkl. Satz- und Korrekturabzüge. Kosten 3920,00 € netto.

Der Gemeinderat entscheidet, die Tafel mit zusätzlicher Lackierung zu versehen und beschließt, dass vor Auftragsfreigabe eine Tafel in Originalgröße oder digital im Gemeinderat vorgestellt und besprochen werden soll. Die anbietende Fa. MP24-Werbung aus Lautzenbrücken wird entsprechend informiert.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Jahresplanung 2020

Der Gemeinderat verständigt sich auf folgende feste Termine für die weitere Jahresplanung im Dorf. Weitere Termine können sich im weiteren Laufe des Jahres ergeben und werden entsprechend veröffentlicht und beworben:

| | |
|------------------|---|
| Februar 2020 | Option: Erwachsenen-Kino |
| 28.03.2020 | „Lautzenbrücker basaltKULTUREN“: Konzertlesung mit Stefan Sell |
| 05.04.2020 | Lautzenbrückener Kinderbasar Frühjahr/ Sommer |
| 04.04.2020 | Aktion Saubere Landschaft |
| 30.04.2020 | „Sechster 1. Mai“ |
| Juni 2020 | „Lautzenbrücker basaltKULTUREN“ Sommerkonzert auf dem neuen Dorfplatz |
| 2. Halbjahr 2020 | Gemeindeausflug |
| 22.08.2020 | Dorf- und Kinderfest an der Grillhütte |
| 13.09.2020 | Garagenflohmarkt |
| 14.11.2020 | Sankt Martins Umzug |
| 29.11.2020 | Lebendiger Adventskalender |
| 05.12.2020 | Seniorenweihnachtsfeier |
| 06.12.2020 | Nikolausfeier |
| 12.12.2020 | 6. Lautzenbrücker Weihnachtsmarkt |
| 13.12.2020 | Lebendiger Adventskalender |
| 20.12.2020 | Lebendiger Adventskalender |
| Dezember 2020 | Option: Grenzgang / Gemeindewanderung |

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Kenntnisgaben / Verschiedenes

- Die beiden Mülleimer für den Parkplatz an der Grillhütte sind beschafft worden.
- Der Vorsitzende berichtet von einem Gespräch mit Herrn Lutz Nink vom Landesbetrieb Mobilität zwecks einer möglichen Radwegenanbindung nach Bad Marienberg
- Die in der letzten GR-Sitzung verabschiedeten Pachtverträge sind alle vertraglich umgesetzt
- Die „weihnachtlichen Strohleute“ wurden am Dorf aufgestellt und erfahren großen Zuspruch
- Im WC-Häuschen der Grillhütte wurde ein zusätzlicher Wasserablass zwecks Frostsicherheit installiert. Eine Kanalanbindung wurde vorgeprüft und erscheint deutlich zu überdimensioniert
- Die abschließenden Planungsgespräche für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der MZH haben stattgefunden, die Ausschreibung befindet sich in der Vorbereitung und wird zeitnah umgesetzt
- Der Fallschutz mit Hackschnitzeln auf dem Spielplatz Talstraße wird im Frühjahr 2020 durchgeführt
- Der Grünschnitt in der Ortslage hat begonnen
- Die Weihnachtsbäume werden Anfang Januar aus mehreren Gründen nicht vom CVJM eingesammelt

- Ein Bauplatzverkauf ist aufgrund gescheiterter Finanzierung nicht zu Stande gekommen
- Es hat eine Einführung in den dorfeigenen Defibrillator stattgefunden. Es soll ggf. ein Kurs in der Gemeinde für den Defi oder separat auch ein 1-Hilfe-Kurs angeboten werden.
- Der Vorsitzende bedankt sich für das gute Jahr in Lautzenbrücken bei Gemeinderat und lobt ausdrücklich das Engagement der Angestellten der Ortsgemeinde und der vielen aktiven Bürger*innen bei den unterschiedlichen Veranstaltungen und Projekten
- Aus der Mitte des Rates wird sich nach der Wegewiederherstellung im Rahmen der Arbeiten zum Kläranlagenanschluss nach Bad Marienberg erkundigt. Die Herstellung in Ursprungszustand war immer die Ausgangslage für das Projekt.